

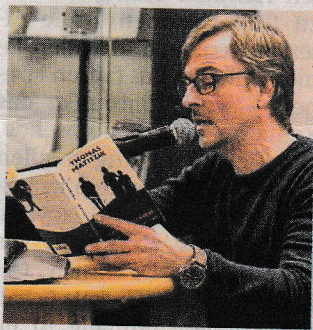
WA

Samstag, 23. November 2019

Tiefschwarzer Humor mit „Totkehlchen“

Hamm – Der Literarische Herbst machte am Donnerstagabend Station im Heesener Brokhof. Dem Autor Thomas Matiszik gelang es, die rund 35 Besucher gleich doppelt zu begeistern: Er machte nicht nur mit seinem neuen Kriminalroman „Totkehlchen“ Eindruck, er überzeugte auch mehrfach als Sänger.

Moderator Dr. Wolfgang Schriek warnte die Besucher, dass Matisziks Thriller Exemplare der härteren Art seien. In seinem dritten Fall bekommt es der Dortmunder Ermittler Peer Modrich mit einem wirklich psychopathischen Killer zu tun. Wie aus dem kleinen, unschuldigen Aljosha ein weltweit tätiger Auftragsmörder mit sadistischen Vorlieben wurde, erfuhren die Besucher gleich in der ersten Lesung: Im Prolog des Buches schildert Matiszik eine Jagdszene, die nichts für schwache Nerven war.



Thomas Matiszik las im
Brokhof.

FOTO: WIEMER

Tiere spielen in diesem Krimi insgesamt eine wichtige Rolle, denn es geht um die Tiermafia, für die Aljosha als Erwachsener tötet. So wird der Direktor des Dortmunder Zoos geköpft, ein Ehepaar auf Safari verschleppt und ganz nebenbei stirbt auch noch der Vater eines Berliner Transvestiten. Daneben hat Modrich einen neuen Chef, der ein ebenso fanatischer Rockmusik-Fan ist wie der Kommissar selbst. Das bietet Matiszik die Gelegenheit, sich als Sänger zu beweisen. Marius Ader, Keyboarder aus seiner Band „To Blue“, begleitete den Autor, als er bekannte Hits interpretierte.

Ob „Leaving on a Jet Plane“ von John Denver, „Juni-mond“ von Rio Reiser Teich“ von Farin Urlaub oder das selbst geschriebene „Without you“ – er überzeugte. Sowohl das Buch als auch seine Musik machten Lust auf mehr und so musste er nach langem Applaus noch viele Bücher signieren.

pk

Das Buch

Thomas Matiszik: Totkehlchen.
OCM GmbH, 282 Seiten, 12 Euro.